

## ICASSI 2008 Győr, Ungarn

Die Teilnehmer und Dozenten des 41. ICASSI in Győr in Ungarn waren begeistert von der bezaubernden westungarischen Stadt Győr. Die Stadt ist an den Ufern der Donau und Raab angesiedelt und liegt ca. eineinhalb Stunden von Wien, Bratislava und Budapest entfernt. Sie beheimatet eine beeindruckende Reihe von architektonischen und kulturellen Schätzen und Schätzen der Natur. Győr gewann 1989 den Europa Nostra Award für die Pflege der historischen Gebäude und den Wiederaufbau des barocken Stadtzentrums.



325 Teilnehmer aus 25 Ländern und 31 Dozenten aus den USA und Europa erforschten und erfrischten diese wunderschöne Umgebung. Die ortsansässige Adlerianische Organisation, die von Irena und Kinga Bencze geleitet wird, half den Teilnehmern, ihr Wissen über die Kultur dieses Landes zu erweitern, indem sie Abende mit ungarischer Musik und Tänzen der Roma organisierten und auch einen Auftritt der Ballettkompanie von Győr. Es wurden Fahrten zur Kathedrale in Pannonhalma, die zum Weltkulturerbe gehört, zum Balaton, dem größten Süßwassersee Europas, und zu den Städten Budapest, Bratislava und Wien organisiert. Weil es Juli war, profitierten wir von dem jährlichen Festival in Győr, bei dem das gesamte Stadtzentrum und alle Marktplätze mit Musik, Tanz und leckerem Essen gefüllt sind.

Dem ungarischen Alfred Adler Institut war es gelungen, viele Kollegen aus Westungarn zu ICASSI zu locken, indem sie in den Jahren vor diesem ICASSI Kurse mit dem ICASSI Dozententeam in Győr organisiert hatten.

Für die Unterbringung hatten die Teilnehmer in diesem Jahr eine große Auswahl an Möglichkeiten. Unter anderem stand das Hotel Famulus zur Auswahl, eines der besten Hotels der Stadt. Eine große Gruppe von Teilnehmern aus Zentral- und Westeuropa teilte ihr bei ICASSI gelerntes Wissen mit den Kollegen ihrer Region.

Woche 2 Gruppe



2008 Dozenten